April 2022
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



"Excursion" von Angela Sommerhoff, Ausstellung im Rudolf Steiner Haus ab 29. April

Das Motiv von Kreuz und Auferstehung bei Joseph Beuys

Artikel von Jörg Kirschmann, Pfarrer der Christengemeinschaft

Marlowe
green fashion

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Zeit, als ich diese Ausgabe des Hinweis fertigstellte und leider wahrscheinlich auch noch, wenn Sie jetzt dieses Heft in der Hand halten, beschäftigen uns die Kriegsereignisse in der Ukraine. Der Hinweis als monatlich erscheinendes Veranstaltungsmagazin hat nicht das Format, zu diesen sich täglich überschlagenden Ereignissen etwas beizutragen, zumal Sie in den tagesaktuellen Nachrichten davon umfassend unterrichtet werden. Ich möchte Sie aber auf den Beitrag von Gerald Häfner, Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, verweisen, der im Goetheanum-TV erschienen ist "Europas Verantwortung für eine Friedensperspektive", und immer noch Gültigkeit hat, weil er auf die geschichtliche Entstehung und auf das Verstehen beider Seiten eingeht.
https://goetheanum.tv/programs/gerald-haefner-ueber-den-krieg-in-der-ukraine

Alle diese schrecklichen Ereignisse passieren jetzt in der Karzeit.

Joseph Beuys hatte das Thema Tod und Auferstehung als Motiv in seinem Leben und ist als Künstler damit schaffend umgegangen. Jörg Kirschmann beschreibt in seinem Artikel wie Beuys dem hoffnungsvolle Aspekte abgewinnen konnte:„Alles, was sich an Neuem vollzieht, muss sich durch den Menschen vollziehen…".(Beuys)

Ihre



Rudolf Steiner Schule
Altona

Wir suchen ab **sofort**
engagierte Kolleg*Innen für die
Fachbereiche:

Eurythmie
(ca. 50% Stelle)

Mathematik
(Elternzeitvertretung / ca. 75% Stelle)

Soziale Arbeit
(ca. 50% Stelle)

Die Rudolf Steiner Schule Altona ist eine einzügige Schule mitten im lebendigen Hamburger Stadtteil Altona. Wir freuen uns über tatkräftige Kolleg*Innen, die wir bei der Einarbeitung sehr gerne unterstützen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Mitarbeitergremium
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de



www.waldorfschule-altona.de

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen eine*n

Klassenlehrer*in

für unsere gut geführte 5. Klasse

sowie **Fachlehrkräfte** für

Mathematik
Physik
Eurythmie
Musik

In allen Fächern ist ein sofortiger Beginn möglich.

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen. Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und der Bereitschaft, den Schulorganismus mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

In diesem Heft:

Das Motiv von Kreuz und Auferstehung bei Joseph Beuys
Artikel von Jörg Kirschmann, Pfarrer der Christengemeinschaft Seite 7
Termine Seite 18
Regelmäßige Veranstaltungen Seite 30
Vorschau Seite 32
Adressen Seite 34
Impressum Seite 38
Kleinanzeigen Seite 41

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis" wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis" zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.
Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.

GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



FREITAG, 6.5.22, 17.00 Uhr bis SONNTAG, 8.5.22, 13.00 Uhr

Das Labyrinth des Lebens

Wochenendseminar mit Dieter Deichmann und Andreas Neider

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Der Aufbau des Seminars wird so sein, dass wir uns inhaltlich mit dem Thema des Labyrinths, mit seinen verschiedenen Formen und den Bezügen zum menschlichen Lebenslauf, auch auf der Grundlage von Äußerungen Rudolf Steiners, beschäftigen werden.
Dazu werden wir verschiedene Labyrinthe sowohl zeichnen, wie auch plastisch gestalten.

Gemeinsam werden wir das auf dem Foto abgebildete Lichterlabyrinth aufbauen und dann gemeinsam begehen.

Das Seminar wird am Freitag gegen 17.00 Uhr beginnen und geht bis Sonntag 13.00 Uhr.
Die Unterkunft in Seewalde im EZ oder DZ. Auch Zelten ist möglich.
Die Verpflegung erfolgt vor Ort.

Anmeldung und Info unter Tel. 07157 52 35 77, aneider@gmx.de

www.akanthos-akademie.de

Das Motiv von Kreuz und Auferstehung bei Joseph Beuys

Artikel von Jörg Kirschmann, Pfarrer der Christengemeinschaft

Im vergangenen Jahr wurde an vielen Orten Joseph Beuys‘ und seines Werkes gedacht anlässlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstages. Zahlreiche Ausstellungen wurden ausgerichtet, die die Möglichkeit boten, sein Werk auf Aktualität hin zu befragen. Die Ausstellungen trugen Titel wie „Joseph Beuys und die Schamanen“, „Die unsichtbare Skulptur“, „Denken ist Plastik“, „Der Erfinder der Elektrizität/Joseph Beuys und der Christusimpuls“, um nur wenige Beispiele zu nennen, die auf die Spannbreite Beuysscher „Themen“ und die damit verbundene Erweiterung des Kunstbegriffs verweisen mögen. Was bleibt?

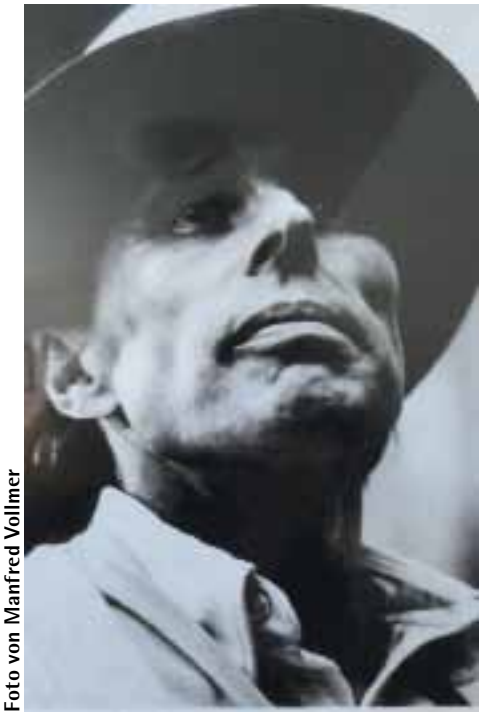


Foto von Manfred Vollmer

Neben einem überaus umfangreichen zeichnerischen Werk, einer Reihe von Plastiken vor allem aus der Frühzeit seines Schaffens, kann man gerade in den Ausstellungen vielen Arbeiten begegnen, die im Zusammenhang mit Aktionen entstanden sind, die doch ursprünglich ganz von der Anwesenheit Beuys‘ und den daran teilnehmenden Menschen lebten. Nun sind sie gleichsam Relikte, die trotz intensiver Betrachtung oftmals rätselhaft erscheinen. Und doch kann das Erlebnis eintreten, dass sie aus einer gewissen Entfernung zur konkreten Wahrnehmung in einer Art Nachbild plötzlich anfangen zu „sprechen“, verständlich zu werden, wenn nicht sogar auffordern, selbst Teil dieses Kunstwerkes zu werden.
Hinsichtlich des Zukunftsaspekts seines gesamten Schaffens erscheint dieser vielleicht am deutlichsten und beispiel-

haftesten in seiner letzten großen Aktion „7000 Eichen – Stadtverwaldung statt Stadtverwaltung“: etwas wurde in die Kultur „eingepflanzt“ und impulsiert, dessen Wirkung und gesamtes Ausmaß sich erst in der Zukunft zeigen wird. Die Kunst beginnt, alle Lebensfelder zu ergreifen und zu durchdringen. Und bei alledem, so scheint mir, darf nicht unterschätzt werden, welchen Beitrag Beuys zu einer zeitgemäßen Auffassung des Christentums jenseits aller konfessionellen Orientierung geleistet hat.

Wie kann man die Welt wieder menschlich machen ...

In einem Interview aus dem Jahr 1982 formulierte er es so:
„Immer im Mittelpunkt die Frage, wie man die Welt wieder menschlich machen kann, dann aber auch so menschlich, wie sie nie menschlich war.

Das heißt, dass das Christentum in der Essenz heute erst beginnen kann. Das, was wir bisher hatten vom Christentum, war ja wie eine sehr unreine Vorform, die allerdings ihre innere Notwendigkeit hatte im Entwicklungsgang zum Materialismus hin, damit die Menschen da ankommen, wo Christus angekommen ist: Nämlich in der Materie, um sie dann zu transsubstanziieren.“

Was lässt sich dazu an dem Motiv des Kreuzes, das Beuys‘ gesamtes Werk durchzieht, ablesen und vor allem erleben? Friedhelm Mennekes, katholischer Priester, Ausstellungsmacher und Interviewpartner vieler Künstler, bringt es auf den Punkt, indem er im Blick auf Beuys‘ Umgang mit diesem Motiv schreibt: *Das Kreuz ist [ihm] zur Kultur geworden.*

"... die Sache von den Kräften her bestimmen"

Wenn Beuys einmal in Bezug auf das Christentum sagte (1970): *„Ich versuche ja bis heute, ... die Sache von den Kräften her zu bestimmen und nicht von irgendeinem aus der Geschichte gegebenen Inhalt“*, so findet dies nicht zuletzt in der Gestaltung des Kreuzes, die sich im Laufe seines Schaffens vielfach verwandelt und entwickelt hat, seinen Ausdruck.
Dabei begann er durchaus von der Tradition her, d.h. auch auf abbildliche, ikonografische Weise, sich an dieses Motiv heranzutasten.

den Aspekte der Auferstehung erlebbar machen

Ende der 40er-Jahre entstehen Arbeiten wie „Sonnenkreuz“ (1947/48), ein Vortragekreuz (1949), eine Pietà (um 1951), auch Grabmäler. Immerzu ist er auf der Suche, wie sich in der Ausgestaltung des Kruzifixus‘ nicht nur der Todesaspekt, sondern vor allem der Gesichtspunkt der Auferstehung erlebbar machen lässt. Besonders deutlich wird dies am „Sonnenkreuz“, einer gut 36 cm großen Bronzefigur, die den leidenden Christus zeigt: den Körper schmerzhaft gebogen, die Beine angezogen, die Arme wie empor gerissen, ohne Kreuzesbalken, gleichsam freischwebend. Das Bemerkenswerte aber ist dabei vor allem, dass das Haupt keine Dornenkrone, sondern eine Weinrebe trägt, so, als solle daran



2008. Self-photographed. Author Perlblau. This file is licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Germany license.

Joseph Beuys, Grabmal Fritz Niehaus, Friedhof Meerbusch-Büderich.
Das Kreuz selbst wie eine Lebensrune?

der Sinn, oder besser die Frucht des Leidens zur Erscheinung gebracht werden („Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“). Über dem geneigten Haupt ist eine sich drehende Sonne dargestellt, die durch ihre tangential von der Sonnenscheibe in den Umkreis führenden stabförmigen Strahlen wie in Bewegung gebracht wird und der gesamten Gestalt eine Auftriebskraft verleihen.
Wenn Beuys sagt, dass *„Christus [derjenige ist], in dem Leben, Tod, Todüberwindung und das Neue Leben als tragendes Weltprogramm persönlich-ablesbar manifest geworden ist ...“ und sich der „Mensch als Göttlicher und Gott als Mensch in der tiefsten Krise des Existierens [begegnen],* wird dies von seinen frühen Arbeiten an unmittelbares Erlebnis.

die Vereinigung von Tod und Auferstehung

Der Aspekt der Kräftewirkung, aber auch wiederum die Vereinigung von Tod und Auferstehung wird an einer Arbeit wie dem Grabmal für Fritz Niehaus (1951) eindrucksvoll anschaulich: aus einer halbkreisförmigen Sandsteinfläche ist ein einfaches Kreuz, deren in ihrem Ausgangspunkt leicht versetzte Balken sich in die Peripherie wie in den Kosmos weisend erheben, herausgearbeitet. Oder erscheint in dem Halbkreis die Sonne, unter- bzw. aufgehend, wie ein Lichtbrunnen, das Kreuz selbst wie eine Lebensrune?
Mit 33 Jahren geriet Joseph Beuys in eine tiefe Lebenskrise, über die er später sagte: *„Ich wollte von der Erde verschwinden ...Es war ein wirkliches Sterben“ und „In der Krise wirkten zweifellos Kriegserlebnisse nach, aber auch aktuelle, denn im Grunde musste etwas absterben. Diese Phase war für mich eine der wesentlichsten, da ich mich auch konstitutionell völlig umorganisiert habe. Der Initialvorgang war ein allgemeiner Erschöpfungszustand, der sich allerdings in einen regelrechten Erneuerungszustand umkehrte.“* Er hatte den deutlichen Eindruck, dass das, was er während dieser Lebenskrise erlebte, nicht nur mit seinem individuellen

Schicksal zusammenhing, sondern die allgemeine Gegenwart kennzeichnete. Er spürte, dass so, wie in seinem Leben auf ein Todeserlebnis Erneuerung und Auferstehung folgen konnte, dies auch innerhalb der Menschheit möglich sein würde: *„ ... denn die alte Evolution ist bis heute abgeschlossen. Das ist der Grund der Krise. Alles, was sich an Neuem vollzieht, muss sich durch den Menschen vollziehen...".*

Wenige Jahre später, 1958, erhielt Beuys einen Auftrag für die Gestaltung eines Ehrenmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege. In Büderich, auf der linken Rheinseite Düsseldorf gegenüberliegend, steht der Rest einer mittelalterlichen Kirche, ein eckiger, in gelblichem Tuff- und Sandstein gemauerter massiver, sich über vier Stockwerke erhebender Kirchturm. Die hierfür geschaffene Arbeit sollte sein größtes – im engeren Sinne plastisches - Werk im öffentlichen Raum werden.

Wie „Vorarbeiten" schuf er zuvor zwei aufeinander bezogene, knapp 1 m hohe Kreuzformen: „Symbol des Opfers" und „Symbol der Erlösung". Beides sind sehr stilisierte Korpusse, die jeweils durch die ausgebreiteten Arme ein Kreuz bilden. Erscheint im ersten die Dornenkrone eines Kruzifixus' wie bewegt, wird im zweiten die gesamte Figur von einer aufwärtsschwebenden Bewegung ergriffen und erinnert bis in die Andeutung von Gewänderfalten an die Auferstehungstafel des Isenheimer Altars. Das Büdericher Mahnmal für die Weltkriegstoten wurde

im Motiv „Sender-Empfänger" die Verbindung zum Geistigen zum Ausdruck bringend

Büderich Eingangstor geschlossen



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Beuys2.JPG, perlbau at German Wikipedia, CC BY-SA 3.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>, via Wikimedia Commons

in der Zeit der Krise und Genesung konzipiert. Es vereinigt nun beide Elemente, Tod und Auferstehung. Hinter zwei zusammen beinahe 1 Tonne schweren eichenen Torflügeln, die mit eisernen Beschlägen versehen sind – geweihartig im Motiv „Sender-Empfänger" die Verbindung zum Geistigen zum Ausdruck bringend - hängt frei vor der Wand eine 3 Meter hohe Gestalt aus Eichenholz. Gehalten wird sie im Brust-Herz-Bereich durch einen runden eisernen Brustschild, durch den der Korpus über ein an dem von einem Nimbus umgebenen Kopf vorbeiführenden Eisenband mit der Aufhängung verbunden ist. Diese scheint sich wie im Licht des nach oben geöffneten Turmraumes zu verlieren. Trotz des enormen Gewichts wirkt diese Gestalt schwebend. Beuys hat das Kreuz zu einem Zeichen des Lebens transformiert.



Foto: Jörg Kirschmann

Blick ins Innere des Büdericher Mahnmals

Trotz des enormen Gewichts wirkt diese Gestalt schwebend. Beuys hat das Kreuz zu einem Zeichen des Lebens transformiert.

„Provokation heißt hervorrufen ..."

Die Art und Weise, wie uns hier das Motiv von Kreuz und Auferstehung entgegentritt, hat etwas von einer „vollendeten Schönheit". Doch Beuys erhielt zunehmend den Eindruck, *„dass über den abbildlichen Weg mit der Christusfigur das Christliche selbst nicht zu erreichen ist".* So verwandelt sich dieses Motiv im Folgenden immer mehr in etwas Andeutendes, *„Anfängliches".*

Stellvertretend dafür sei die Arbeit „Drei Jurakreuze" von 1961 genannt. Vielleicht erscheint sie auf den ersten Blick durch den „Abfallcharakter" der Materialien – Konservendosen - provozierend, dann aber in einem ganz wörtlichen Sinn von „hervorrufen": *„Provokation heißt hervorrufen. Wenn etwas hervorgerufen wird, ist das an sich schon ein Auferstehungsprozess ..."* (Beuys).

Auf sieben mit Kalkresten bedeckten waagerechten rohen Brettern wurden in unterschiedlicher Weise aufgeschnittene Weißblechdosen genagelt: es entstehen drei an aufgerichtete Kreuze erinnernde

Formen. In ihrer Unterschiedlichkeit werden die Beziehungen der drei auf Golgatha Gekreuzigten deutlich. Lässt sich etwas einfacher und zugleich exakter darstellen? Dem Betrachter stellen sich Fragen: welche „Haltung“ nehme ich selbst ein? Und denkt man an den Ursprung der Dosen: will das Zentralereignis des Christentums, „Lebensmittel“ werden?

... dass er Christus von seinem Wesen und seiner Wirkung her als den „Bewegenden“ erfasst

Wenn Beuys dann mehr und mehr durch seine „Aktionen“ das Bewegungselement zu etwas Bestimmendem seiner Kunst werden lässt, mag ein wesentlicher Impuls dazu darin liegen, dass er Christus von seinem Wesen und seiner Wirkung her als den *„Bewegenden“* erfasst.

„Der Mensch muss diesen Vorgang der Kreuzigung, der vollen Inkarnation in die Stoffeswelt durch den Materialismus hindurch, selbst erleiden. Er muss sterben, er muss völlig verlassen sein von Gott, wie Christus damals vom Vater in diesem Mysterium verlassen war. Erst wenn nichts mehr ist, entdeckt der Mensch in der Ich-Erkenntnis die christliche Substanz und nimmt sie real wahr. Die Form, wie diese Verkörperung Christi sich in unserer Zeit vollzieht, ist das Bewegungselement schlechthin. Der sich Bewegende ... Es ist also das Auferstehungsprinzip: die alte Gestalt, die stirbt oder erstarrt ist, in eine lebendige, durchpulste, lebensfördernde, seelenfördernde Gestalt umzugestalten.“.

Alles wird in Bewegung übergeführt, auch das Kreuzeszeichen. Es erscheint oft als halbes Kreuz, das noch vervollständigt werden muss. So in der Aktion „Eurasia“, wo der seherisch begabte „Ostmensch“ und der vernunftorientierte „Westmensch“ erst „zusammengefügt“ werden müssen (wie hochaktuell!), um ein Ganzes, ein ganzer Mensch zu werden.

Das Kreuz wird zum Universalzeichen, zum „Zeichen für den Menschen“, zu einem Aktivierungszeichen, zum lebendigen Impuls, Herzschlag, schließlich zur Quelle menschlicher Kreativität (Mennekes). Das Kreuz – ein Zeichen der Auferstehung.

Das Tote, Erstarrte - die neben jedem Baum gesetzte Basaltstele, der Baum - das Lebendige, Wachsende.

"Beuys-Baum" - Eiche mit Stele - durch die Scheibe der Bundeskunsthalle. Foto: Jörg Kirschmann



Das Auferstehungsmotiv und die Aktion „7000 Eichen“

Das Auferstehungsmotiv klingt wohl in eindrucksvollster Weise in seiner letzten großen Aktion „7000 Eichen“ an. Das Tote, Erstarrte - die neben jedem Baum gesetzte Basaltstele, der Baum - das Lebendige, Wachsende. Beuys:

die Bäume sind wichtig, um die menschliche Seele zu retten ... [um sie] aufzurichten

Die Aktion 7000 Eichen. Foto: Jörg Kirschmann





Foto: Wikimedia commons. Polski: Joseph Beuys, Oak 2005, Robert Bosch Stiftung Stuttgart, Germany. 23 February 2013, Source: Own work. Author Seepferden

Was also bleibt von Beuys und seinem Werk? Das liegt an jedem einzelnen von uns!

„Heute wird der Wald von selbst zu dem, wozu das Holz des Kreuzes benutzt wurde … die Bäume sind wichtig, um die menschliche Seele zu retten … [um sie] aufzurichten".
Was also bleibt von Beuys und seinem Werk? Das liegt an jedem einzelnen von uns!

Eine seiner letzten Installationen „Palazzo Regale" wirkt wie eine Grabstätte. In ihr stehen zwei Vitrinen. In der einen inmitten verschiedener Gegenstände aus wichtigen Aktionen ein Luchsmantel, in der anderen mancherlei, was an „Wegzehrung" erinnern mag, vor allem Fett und Objekte, die an Antennen denken lassen. Der Betrachter kann den Eindruck haben: hier hat jemand seine äußere Hülle abgelegt, er kann sich aufgefordert fühlen, gleichsam „hineinschlüpfen".
In der Dankesrede zur Verleihung des Lehmbruck-Preises zwei Wochen vor seinem Tod zitiert Beuys ein Gedicht aus dem 18. Jahrhundert:

Schütze die Flamme.
Denn schützt man die Flamme nicht,
ach eh' man's erachtet,
löscht leicht der Wind
das Licht,
das er entfachte.

Es gilt, die Flamme zu schützen, die Flamme der Begeisterung. Beuys' Werk vermag auch heute noch zu begeistern.



Autor: Jörg Kirschmann, Ausbildung im musikalisch-bildhauerischen Bereich, 17 Jahre Waldorflehrertätigkeit im Ruhrgebiet, seit 2008 Pfarrer der Christengemeinschaft, davon die letzten 4 1/2 Jahre in Lübeck



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Stellengesuch Elementarerzieherin

Wir suchen zum 01.07.2022 oder früher eine Erzieherin
als Verstärkung für unser Team
in der 8-Stunden-Gruppe.
(Stundenumfang 30-32 Std./Woche)
Die Arbeitszeit und der Tätigkeitsbereich umfasst vorrangig die Mittags- und Nachmittagsbetreuung.

Wir sind ein selbstverwaltender Kindergarten in Hamburg Volksdorf.
Es erwartet Sie ein nettes, aufgeschlossenes Kollegium mit viel Freunde an der Arbeit mit den Kindern und Eltern.

Wir wünschen uns eine Erzieherin, optimal mit waldorfpädagogischer Ausbildung, die zuverlässig und eigenverantwortlich arbeitet, den Kindern liebevoll zugewandt und sowohl teamfähig als auch flexibel ist.

Berufserfahrungen wären schön.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Diese senden Sie bitte per E-Mail an:
waldorfkiga.cg@hamburg.de
oder auch an: steinbach@waldorfkiga-cg.de

Auf dem Postweg:
Waldorfkindergärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23
22359 Hamburg
Tel.: 603 82 73
www.waldorfkiga-cg.de

HOFGEMEINSCHAFT
WEIDE-HARDEBEK

Sozialtherapeutische Zusatzqualifikation

zur Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe -FAMIT- Kurs VIII
Beginn: 04.09.2019

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenverständnisses Kompetenzen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft als auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht die Befähigung, an dem gesellschaftlichen Ziel der Inklusion mitzuwirken.
Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der individuellen Eigenart auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

Nähere Informationen
Hofgemeinschaft Weide-Hardebek
hardebek@t-online.de

begegnen begleiten bewegen
ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** im **Wohnbereich**
  15-30 Std./Woche, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**
  38,5 Std./Woche, ab sofort

www.zl-hamburg.de I kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 I Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Lukas-Kirche Volksdorf

In unserer Gemeinde der Christengemeinschaft ist ab sofort eine 450-€-Stelle neu zu besetzen:

Unterstützung bei der Gemeindekoordination

Für 6-8 Std/Woche je nach Anforderung.

Bewerbungen an Sabine Müller

Tel.: 040-60 32 90 11

info@lukas-kirche.org

Freitag, 1. April

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

TONALi SAAL, 19.30

L'espérance. Veronique Elling & Band

Gesang auf Französisch, Lesung auf Deutsch. Künstler:innen: Veronique Elling, Texte und Gesang; Henrik Giese, Klavier und Gitarre; Jurij Kandelja, Akkordeon; Amadeus Templeton, Cello. Die französische Sängerin Véronique Elling setzt ein starkes musikalisches Statement mit unvergesslichen Meisterwerke und neu entdeckte Schätze von Aznavour, Barbara, Brel, Gréco, Montant, Moustaki, Piaf, Trenet ... . Tickets: Erhältlich im TONALi Ticketshop

Samstag, 2. April

TONALi Galerie, Kleiner Kielort 6, 20144 Hamburg, 11.00 – 17.00 Uhr

ELE RUNGE / Ausstellung. ROT | Vom Verschwinden und Widerstehen

Ausstellung – 10.4. Die Ausstellung der Hamburger Fotokünstlerin Ele Runge erzählt von Frauen, von deren Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit und von den Versuchen, innerer und äußerer Unterdrückung zu widerstehen. Fotoarbeiten und künstlerischen Videos. Öffnungszeiten: Di – Fr, 17.00 – 20.00 / Sa, 11.00 – 17.00 / So, 14 – 17

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.30 Uhr

mitmachen. Schumann – Rihm

Boulanger Trio: Karla Haltenwanger – Klavier. Birgit Erz – Violine. Ilona Kindt – Cello. PARTi App Konzert. So interpretiert zu werden, ist wohl für jeden Komponisten ein Wunschtraum », schreibt Wolfgang Rihm in einem Brief über das Boulanger Trio. Im Frühling 2022 feiert der Komponist und mit ihm die Musikwelt seinen 70. Geburtstag. Die drei Musikerinnen schließen sich dem Geburtstagsreigen mit einem Programm aus »phantastischen fremden Szenen» an: Die selten aufgeführten »Phantasiestücke» von Robert Schumann werden verwoben und geradezu »verrückt» mit den von Wolfgang Rihm selbsternannten »Versuchen für Klaviertrio». Tickets: 20,- / erm. 10,- Erhältlich im TONALi Ticketshop und an der Abendkasse

2./3. April

Haus am Ottenbeck Sa. 10-16 Uhr / So. 10-13 Uhr

Einblick und Einführung in die Biographiearbeit „Die Entwicklung der intuitiven Seele“

Das 9. Jahrsiebt (56-63 J) mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Sonntag, 3. April

Michaels-Kirche Blankenese, 11:15 Uhr

„SchriftBilder“ Gespräch und Musik

Begegnung und Gespräch zur laufenden Ausstellung mit und von Frau Urte Schultz. Mit musikalischen Beiträgen (Klavier, Flöte). Die „SchriftBilder“ sind bereits seit Februar bis Ende April zu den Öffnungszeiten in der Blankeneser Gemeinde zu sehen.

Johannes-Kirche, 11:40 Uhr

Fundevogel

Micaela's Bilderbühne

Lukas-Kirche, 12 Uhr

Midissage der Ausstellung von Dirk Beckedorf "Natur in Bewegung"

mit Musik von Matthias Marquardt.

Montag, 4. April und 11. April

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

O Mensch, erkenne Dich selbst! Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer bin ich?

Abende zur Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Dienstag 5. April

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

Beicht-Sakrament: Leben im Lichte der Wahrheit

mit Luke Barr

Mittwoch, 6. April

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10 und 17 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.
Weitere Infos: www.waldorfseminar.de



Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 18:00 – 20:00

Wasch- und Putzmittel selber herstellen

Aus Basisprodukten stellen wir nachhaltige und wirkungsvolle Wasch- und Putzmittel her und erfahren, wie man im Haushalt mit einfachen Zutaten Chemikalien und Müll einsparen kann. Bitte mitbringen: leere Schraubgläser und Plastikflaschen, evtl. ätherische Öle. Ort: Grünes Klassenzimmer im Wasserturm. Materialpauschale 5,00 pro Person. Anmeldung unter veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, 19:00 Uhr

Um an das Wesentliche der Dinge, des Geschehens heranzukommen, müssen wir sie befragen.

Wie werden wir zu Fragenden an dem Weltgeschehen? Und könnte es sein, daß auch wir befragt werden? Im Gespräch wollen wir uns dem Fragen annähern. Martin Lehnert und Birgit Philipp. Wir bitten um Anmeldung.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Apokalypse des Johannes: Das Gericht über die Hure Babylon

Vortrag von Dr. Astrid Engelbrecht, Veranst. Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 7. April

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Passionsmotive in Kunst und Musik

Vortrag: Monika Gramm, Sigrid de Zwart

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

„100 Jahre Christengemeinschaft: Logos — Consecrating Humanity" Zeitgeist Michael

Mit Marcus Knausenberger, Pfarrer in Volksdorf

Freitag, 8. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.30 Uhr

In Search Of

Klavierduo. Herbert Schuch und Gülru Ensari stellen Musik ihres neuen Albums „In Search Of" vor. Stücke von Antonin Dvorak, Johannes Brahms, P. I. Tschaikovsky etc. Tickets: VVK 20,- / erm. 10,- Erhältlich im TONALi Ticketshop oder an der Abendkasse

8. / 9. April

Rudolf Steiner Haus

TAGUNG: HARRY POTTER – DICHTUNG UND WAHRHEIT

8.4. 20.00 Uhr Die Harry Potter Geschichte – ein Buch mit sieben Siegeln. Vortrag von Frans Lutters
9.4. 11.00 Uhr Harry Potter und der Okkultismus des Westens. Vortrag von Rolf Speckner
9.4. 12.30 – 13.00 Uhr Gespräch
9.4. 14.30 – 16.00 Uhr Harry Potter und Mani. Vortrag von Frans Lutters
9.4. 16.00 – 16.30 Uhr Gespräch
9.4. 17.00 – 18.30 Uhr Novalis magischer Idealismus. Vortrag von Alfred Kon
Eintritt: Gesamtkarte 40,- /ermäßigt 25,-, Einzelvortrag 10,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus in Kooperation mit Arbeitszentrum Nord

Samstag 9. April

Haus am Ottenbeck (von Sonnenaufgang 6.37 Uhr bis Sonnenuntergang 20:12 Uhr)

1 Tag Auszeit - Kunst und Meditation

ein ganzer Tag in stiller Tätigkeit, in Betrachtung und Konzentration. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Schule Altona, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Monatsfeier

(bitte eventl. kurzfristige Änderung wegen Corona beachten)

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Konzert mit den Chören der Oberstufe

Sonntag, 10. April

Lukas-Kirche, 9.00 Uhr. Nach der Sonntagshandlung

Ostergrassäen mit den Kindern

(Bitte im Büro anmelden) Jedes Kind bringt bitte eine Schale mit)

WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Wir suchen zum 01.08.2022 oder früher
eine engagierte
Waldorfkindergärtnerin
(Stundenumfang 30 - 32 Std./Woche)
für die liebevolle Betreuung in einer
unserer 6 - Stunden Elementargruppen
an unserem Standort Hamburg Bergstedt.

Wir arbeiten paritätisch als Leitungsteam
und gestalten Waldorfpädagogik zeitgemäß.
Die Qualität unserer pädagogischen Arbeit,
sowie die Prozesse der Selbstverwaltung
verantworten wir gemeinsam.

Wir wünschen uns eine fröhliche,
aufgeschlossene
verantwortungsbewusste Kollegin
mit staatlicher Anerkennung als Erzieherin,
möglichst mit Waldorfausbildung
oder daran interessiert,
die Waldorfausbildung zu absolvieren.

Wenn wir Interesse geweckt haben,
richten Sie ihre Bewerbung an:

Diese senden Sie bitte per Email an:
waldorfkiga.cg@hamburg.de

Auf den Postweg:
Waldorfkindergärten der
Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23
22359 Hamburg
Tel.: 603 82 73
www.waldorfkiga-cg.de

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Osterweizeneinsäen

nur für Kinder und Eltern

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Osterweizensäen

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

Der kleine Muck

Öffentliche Generalprobe der Compagnie Orval in neuer Tourneebesetzung. Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff mit Eurythmie, Sprache und Musik für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene. Eurythmie: Thomas Feyerabend, Danuta Swamy von Zastrow. Schauspiel: Barbara Lanz. Musik: Roberto Hurtado Salgado. Kostüme: Katja Nestle. Licht: Julian Hoffmann / Jasper Gather. Künstlerische Mitarbeit: Bettina Grube. Regie: Rob Barendsma Eintritt: freiwillige Spende, Anmeldung erforderlich



In der KARWOCHE finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Predigten, Lesungen statt. Bitte das genau Programm in den jeweiligen Gemeinden erfragen.



original_R_K_B_by_Petra Bork_pixelio.de(1)

Dienstag, 12. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

GesprächsSalon. Thema: Wie gelingt Begegnung in einer Krise?

Wir leben in einer besonderen Zeit, in der Krisen einen anhaltenden Fokus einnehmen. Viele Fragen, Nöte und Ängste sind entstanden; darüber möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Gespräch mit Angela Fleckenstein und Birgit Volkerding. Anmeldung unter info@gesundheit-aktiv-nord.de. Der GesprächsSalon wird am Di 07.06. ein zweites Mal stattfinden. Gesundheit Aktiv nord

Mittwoch, 13. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Sinfoniekonzert der Oberstufe

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Apokalypse des Johannes: Die Überwindung des Bösen und das neue Jerusalem

Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt, Veranst.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 14. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.30 Uhr

Heiße Erde

Charlotte Thiele – Violine. TONALi CREW - TONALi Konzertlabor. Ein Klimakonzert. Dieses Konzert ist ein Projekt im Labor für künstlerisch-soziales Konzertdesign im TONALi SAAL. Die Konzerte der Reihe werden von den Musiker:innen gemeinsam mit den Jugendlichen der TONALi CREW erarbeitet und im Rahmen einer SAAL-Residenz umgesetzt. Tickets sind erhältlich auf tickets.tonali.de oder an der Abendkasse.



MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Epochenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- oder Mittelstufe.

Musiklehrer (m/w/d)
für alle Klassen, ab dem Schuljahr 2022/23.

Klassenhelfer (m/w/d)
für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Personalkreis | Woellmerstraße 1 | 21075 Hamburg | Tel. 040 / 709 737 78-0 | mischuMitarbeiter@gmx.de

Samstag, 16. April

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, vor dem Hofladen 10:00 – 16:00

Wulfsdorf Pflanzenverkauf

In Zusammenarbeit mit der Naturschule Wilde Zeiten verkaufen wir Jungpflanzen von samenfesten Tomaten, Gemüse, Kräutern und Sommerblumen sowie Stauden.

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 15:00 – 16:30

Osterbacken

Aus feinem Hefeteig kneten und formen wir in der Backstube Brötchen und kleine Nester für Ostern. Für die Osternester können die Kinder ein gekochtes, gefärbtes Ei mitbringen. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 8,00 pro Kind. Veranstaltungsort: Holzofenbäckerei. Anmeldung unter anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de.

Sonntag, 17. April

Lukas-Kirche, 05.00 Uhr

Osterspaziergang

Treffpunkt: siehe Aushang in der Gemeinde

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Osterhöhle für Kinder

Johannes-Kirche, 16:00 Uhr

Tod wird Leben – Konfirmation als österliches Fest

Vortrag zur Einstimmung auf die Konfirmation mit Ulrich Meier

Ostermontag, 18. April

Johannes-Kirche, 10:00 Uhr

Sakrament der Konfirmation

Christengemeinschaft Harburg, 11.00 Uhr

Die Sonne und der Auferstandene

Betrachtungen mit Tabea Hattenhauer



original_R_by_Erwin Lorenzen_pixelio.de

18.– 22. April

Alfred Schnittke Akademie International, Beginn 18.4. 15 Uhr, Ende am 22.4. um ca. 20.00 Uhr, Täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr; inklusive Pausen

Singen für die Bühne

Kurs mit Olga Gorodkova (Sängerin, Direktorin von ASAI) & Joerg Andrees (Theater-/Filmregisseur, Leiter von MCIA). Wir möchten mit Euch kreativ, freiatmend und leichfüßig dem Frühling begegnen. Der Workshop wird in Deutsch und Englisch gehalten. The Workshop is in English and German. Dieser Workshop wird den Schauspieler/Sänger/Darsteller in die grundlegenden Werkzeuge und das Verständnis der freien Stimme für den Gesang einführen. Einige der Übungen und Trainingselemente der Werbeck-Technik werden studiert. Spezifisch angewandte Elemente der Chekhov-Technik unterstützen den Schauspieler/Sänger mit dem Ziel einer freien und flüssigen Interpretation seiner Lieder. Begrenzt auf 12 Personen. Kosten: 440,-. Passive Teilnahme: 200,- (nur bei Voranmeldung) ANMELDUNG / APPLICATION: e-Mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Es gelten die aktuellen Gesundheits-Bestimmungen für Weiterbildungen.





Adressen – siehe Adressteil

Dienstag, 19. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.30 Uhr

Neustart Konzerte. Duo Ambarzumjan

Adam Ambarzumjan (Klarinette) – Hamlet Ambarzumjan (Klavier). Werke aus Oper, Klassik & Klezmer. Eintritt Frei. Begrenzte Plätze, Reservierung nötig.

Mittwoch, 20. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Was geschieht mit unseren Leibern, wenn wir sterben?

Vortrag von Oliver Reichelt. Veranst. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 21. April

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 12.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH). Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der



Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr
Abend der liturgischen A-Cappella-Musik
Mit Gesängen aus der Ostkirche

Donnerstag, 21. April und 5. Mai

Michaels-Kirche, jeweils 20.00 Uhr
„100 Jahre Christengemeinschaft: Logos — Consecrating Humanity"
Zwei Gesprächsabende zur Vorbereitung für die weltweite Tagung zum 100. Geburtstag der Christengemeinschaft vom 7.-11. Oktober in Dortmund.
Am 21. 4.: Impulse für unser Gemeindeleben*
Am 5. Mai: Impulse für eine weltweite Gemeindeverbundenheit, jeweils Einleitung und Gespräch

Freitag, 22. April

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr
Die Konfirmation – Im Licht des Auferstandenen
Vortrag zur Einstimmung auf die Konfirmation: Christian Bartholl

Samstag, 23. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal
Öffentliche Monatsfeier

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 10:00 – 13:00
Wulfsdorf Präparatekiste
Erfahren und erproben Sie, wie die biologisch-dynamischen Präparate hergestellt und angewendet werden. Diese Veranstaltung ist auch für Hobbygärtner ohne Vorkenntnisse geeignet. Treffpunkt am Steinkreis. kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08.

Haus am Ottenbeck Sa. 10-16 Uhr
Einführung in die Biographiearbeit
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 14.00 Uhr
Meditation und inneres Leben – Von der Form zum Wesen
Meditationsseminar zum Grundsteinspruch mit Matthias Bölts. Eintritt: 40,-



Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, 17:00
Sprechen und Hören, Hören und Sprechen.
Im aktuellen Geschehen wird es immer dringlicher einen KulturRaum zu bilden. Vor 8 Jahren haben wir den KulturRaum in der Rudolf Steiner Buchhandlung gegründet und wollen uns dessen noch einmal bewußt werden. Was ist die Kulturaufgabe der heutigen Zeit? Dieser Frage wollen wir uns stellen und freuen uns über ein angeregtes Gespräch mit Ihnen/Euch. Veranst.: KulturRaum in der Rudolf Steiner Buchhandlung e.V.

Sonntag, 24. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 12.00 Uhr
Neue Klavier – und Kammermusik
Gastspiel der Gesellschaft für Neue Musik Hamburg e.V. Künstler:innen: Shoko Kuroe – Klavier. Th. Kuhn – Klavier. Th. Böttger – Klavier. U. Busch-Orphal – Klavier. Arnim Bublitz – Klavier. Michael Massong – Posaune . Klaus Wegener – Klarinetten, Saxophon. Eintritt: 20,- / erm. 10,- Sind erhältlich im TONALi Ticketshop

Montag, 25. April

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr
Leib, Seele und Geist. Wieso fragt der Mensch nach sich?
Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.00 Uhr
Verpasste Gelegenheiten. Melodram für Stimme(n) und Klavier
Evgeniya Kleyn, NN, Stimme(n), Hanni Liang, KlavierOlha Duzhak und NN. „Verpasste Gelegenheiten" steht im Zeichen der kulturellen Begegnung, die selten so wichtig war wie heute. Es ist zudem allen gewidmet, die sich inmitten der Turbulenzen der letzten Wochen sozial engagiert haben. Eintritt frei – Spende erbeten. Kostenlose Anmeldung über den TONALi Ticketshop.



Mittwoch, 27. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Die Apokalypse des Johannes als Menschheitsdrama
Vortrag von Maria Schulenburg Veranst. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 28. April

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 18:00 – 20:00
Körperpflegemittel selber herstellen
Wir experimentieren mit Seife, Ölen, etc. und stellen nachhaltige Körperpflegemittel her. Bitte mitbringen: leere Flaschen, Gläser und Kosmetiktiegel, evtl. ätherische Öle. Materialpauschale 10,00 pro Person. Anmeldung unter veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Freitag, 29. April

Rudolf Steiner Haus, ab 19.00 Uhr
Ausstellung „Unique Moments" der Künstlerin Angela Sommerhoff. Vernissage
Einführung & Begrüßung um 19:30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 31.7. Bild Siehe Titelseite. Angela Sommerhoff ist eine deutsche, zeitgenössische Künstlerin, die in Wien Malerei und Bildhauerei studierte. Mehr Informationen unter www.angelasommerhoff.com

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.30 Uhr

Klang-Sprache. TONALiSTEN_Lab. Arion Piano Trio

Johanna Müller – Violine. Oliwia Meiser – Cello. Daria Tudor – Klavier. Das Arion Trio geht auf die Suche nach der Melodie slawischer Sprachen in der Musik von Schostakowitsch, Smetana und Penderecki, sucht den deutschen Sprachklang bei Beethoven und Schubert und lässt uns die Musik neu hören. In der Verbindung von Klangsprache und Sprachklängen eröffnen sich neue Wege für die Interpretation und das Hören von Musik.. Tickets sind erhältlich im TONALi Ticketshop

30. April / 1. Mai

Rudolf Steiner Haus, Sa 10.00 – 17.00 Uhr / So 10.00 – 16.00 Uhr

Kraftorte gestalten – wie ich mich in Zeiten des äußeren Umbruchs innerlich neu ausrichte

Malworkshop mit Angela Sommerhoff (www.angelasommerhoff.com) Kosten: 220,-, erm. 150,- (Mitglieder Gesundheit Aktiv nord). Anmeldung info@gesundheit-aktiv-nord.de Siehe unter Vorschau

29. 4. bis 1.5.

Haus am Ottenbeck, Fr. 14-18:30 h; Sa. 9-16 h; So 9-16 h

Arbeit mit Ton – eine kleine Metamorphose

Wiederholen und Wandeln. weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

30.04. – 25.06.

Lukas-Kirche

Flow – Perioden und Zyklen

Bilder von Claudia Liekam. 19.6., 11:30 Uhr: Midissage

Anfang Mai

Montag, 2. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Leib, Seele und Geist. Denken, Fühlen und Wollen

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Die Erde und die Lunge. Was kann ich für meine Organe und Gesundheit tun?

Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr. Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,- Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

Mittwoch, 4. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10 und 17 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.
Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe



original_R_K_by_Andreas Hermsdorf_pixelio.de



Wo stehen wir jetzt in der Corona-Pandemie? Was hilft, konstruktiv mit ihren Folgen zu leben?

Dieser Artikel von Dr. med. Michaela Glöckler aus diesem Buch finden Sie auf der website des Hinweis www.hinweis-hamburg.de

https://www.hinweis-hamburg.de/wp-content/uploads/MG-Buchkap.Corona.docx





Im Rudolf Steiner finden die regelmäßigen Veranstaltungen im April wieder statt

Rudolf Steiner Haus

ANTHROPOSOPHIE

montags, 18.30 – 20.00 Uhr, 4.04., 11.04.

O Mensch, erkenne Dich selbst! Woher komme ich? Wohin gehe ich? Wer bin ich?

Abende zur Anthroposophie mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,-je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

montags, 18.30 – 20.00 Uhr, ab 25. April

Leib, Seele und Geist

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie. mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Siehe im Terminteil Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

donnerstags, 17.00 – 18:45 Uhr

Nationalökonomischer Kurs

Seminar mit Rolf Speckner zu den Vorträgen Rudolf Steiners (GA 340), 040 899 20 83, Seminarbeitrag: 5,-. je Abend

donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Das Lukas-Evangelium

Lektürekurs mit Rolf Speckner 040 899 20 83. Seminarbeitrag: 5,- je Abend. Kurs für Mitglieder und Gäste der Anthroposophischen Gesellschaft

freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit

Aktuell Arbeit an dem ersten Teil des Werkes Die Wissenschaft der Freiheit. Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn 040 647 38 43

MEDIZIN / GESUNDHEIT

montags, 19.00 – 21.00 Uhr, ab 16. Mai 2022

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

In bewegten Zeiten brauchen wir Präsenz, Fokus und Gelassenheit, um besonnen mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen. Mit gezielten Übungen der Achtsamkeit nehmen wir aktiv Einfluss auf unsere Gesundheit, unser Wohlbefinden und unseren Kontakt zu uns und unseren Mitmenschen. Freuen Sie sich auf ein 8-wöchiges Trainingsprogramm in Anlehnung an den MBSR Kurs (Mindfulness-Bases Stress Reduction nach Dr. Jon Kabat-Zinn). Online-Kurs mit Angela Fleckenstein-Rottgardt. Online-Info-Abende am 11.4. und 2.5.2022. Weitere Infos und Anmeldung: info@gesundheit-aktiv-nord.de

EURYTHMIE

mittwochs, 18.30 – 19.20 Uhr

Forschungsgruppe zum aktuellen Wochenspruch

mit Übungen und Gespräch. Freie Spende. Anleitung: Frederike von Dall'Armi 040 648 21 60

donnerstags, 17.00 – 18.15 Uhr

Heileurythmie in kleiner Gruppe –

zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte. Neben Grundübungen aus der Heileurythmie, bewegen wir uns auch zu kleinen Gedichten und zu Musik. Die Übungen werden nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtet. Kursleitung: Frederike von Dall'Armi, dipl. Heileurythmistin. Anmeldung bitte unter 040 648 21 60 oder vondallarmi@eurythmiewerk.de

donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr

Ton- und Lauteurythmie

Wir erarbeiten kleine Kunstwerke durch Musik und Dichtung so, dass es für alle Teilnehmer möglich ist! Kurs mit Tom Singer-Carpenter. Kursgebühr: 50,-/ monatlich (Richtsatz, inkl. Klavierbegleitung). Info und Anmeldung unter 040 670 440 19

CHORSINGEN

montags, 17.30 – 19.15 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Gemischte Gruppe. Kanons und mehrstimmige Lieder. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Anm. Monika Hiibus, 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

montags, 19.30 – 21.30 Uhr, wöchentlich

Chor am Mittelweg

4- bis 8-stimmige klassische Musik mit professioneller Stimmbildung. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59

dienstags, 16.30 – 17.45 Uhr, wöchentlich

Ich singe wieder!

Stimmbildung und einfachere Lieder in kleiner Gruppe – zum Reinschnuppern, zum sich selber kennen lernen, zum sich Trauen. Für die, die schon immer mal singen wollten. Anmeldung bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr, wöchentlich

Singen mit intensiver Stimmbildung

Nur für Frauen! Kanons und mehrstimmige Gesänge. Anmeldung erwünscht bei Monika Hiibus 53 00 82 53 oder 0157 76 80 18 96

donnerstags, 18.45 – 20.15 Uhr,

Singen mit Freude!

Musikalische Reise durch den Kaukasus, den Balkan und die ganze Welt. Notenkenntnisse nicht erforderlich. Leitung: Mariam Kiria 0176 76 10 59 59





Regelmäßige Veranstaltungen

GESUNDHEIT AKTIV nord und das Rudolf Steiner Verlag Hamburg laden ein.

Workshop „Kraftorte gestalten“

Wie ich mich in Zeiten des äußeren Umbruchs innerlich neu ausrichte.

Malerei mit Angela Sommerhoff
Für alle, die Freude an der Farbe haben.

Wege in die Abstraktionen mit Mischtechnik und Pigmenten.

Die Künstlerin Angela Sommerhoff bietet speziell für unsere besondere Zeit einen Workshop an, der die innere Balance unterstützt. Sie begleitet mit sehr viel Einfühlungsvermögen jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer im Prozess, um zur eigenen künstlerischen Ausdrucksweise zu finden.

„Kraftorte“ können wir in der Natur finden, unser Zuhause kann ein Kraftort sein, der wichtigste befindet sich allerdings in uns selbst. Wir lernen verschiedene Kraftorte kennen, bevor wir uns selbst ans Werk machen.
Es ist immer genial zur richtigen Zeit an dem Ort zu sein, wo sich Spannendes abspielt. In diesem Workshop können wir unseren ganz eigenen Kraftort auf der Leinwand erschaffen. Mit Hilfe von Pigmenten bringen wir Farben zu ungeheurer Leuchtkraft. Meist macht der Zusammenklang von Gegensätzen in einem Bild den echten Reiz aus. Matt versus glänzend, raue Oberfläche entgegen glatter Oberfläche, dünne Lasuren entgegen dick aufgetragenen Farbschichten. Zu den Farben setzen wir als Kontrast selbst angefertigte Strukturpasten, um so noch deutlichere Akzente setzen zu können. Hier wird aus dem Vollen geschöpft! Lassen Sie sich begeistern und inspirieren - Sie werden sich selbst überraschen!
Willkommen sind Anfänger und Fortgeschrittene, sowie Experimentierfreudige und alle, die Freude am kreativen Arbeiten haben.



"Framework" von Angela Sommerhoff

Mehr Informationen unter
www.angelasommerhoff.com

Termin:
Samstag 30.04.22 von 10:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag 01.05.22 von 10 bis 16:00 Uhr
siehe Terminkalender

Ort: Rudolf Steiner Haus Hamburg
Mittelweg 11-12 20148 Hamburg
Anmeldung info@gesundheit-aktiv-nord.de

Die Christengemeinschaft

In unserer Gemeinde Johannes Kirche in Harvestehude ist ab sofort eine Stelle neu zu besetzen:

Gemeindesekretariat / Assistenz im Regionalbüro



Wir suchen eine Fachkraft für Finanzbuchhaltung und Büroorganisation (30 Std./Woche)

Die Christengemeinschaft in Norddeutschland KdöR, Mittelweg 13, 20148 Hamburg
Kontakt: Thomas Nayda, Tel. 040 – 413 08 61 Norddeutschland@christengemeinschaft.org

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Rißmann, Tel. 04102-7776844

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620

• Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044

• Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493

• Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• BfbH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016

• Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941

• Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861

• Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0

• fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

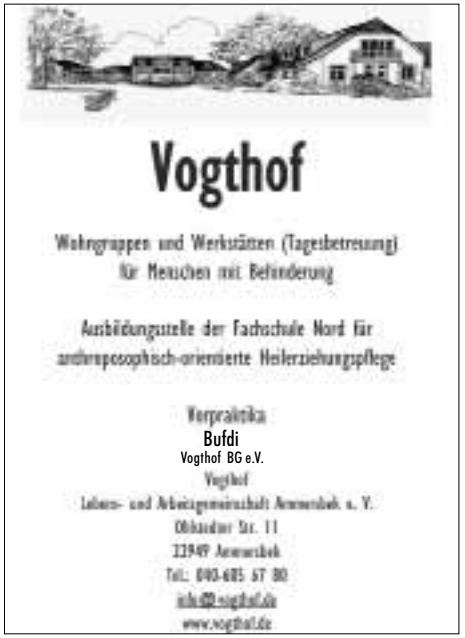
• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100









• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V“., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780

• Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

•ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

•Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de

•Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

• Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444

• Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de

• Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a,25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90

• Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40

• Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

• Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de

•Hofgemeinschaft Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de

•Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

•Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben- cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

• Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

• Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

• Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de

• „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de

• Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083

• Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögenweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de

• Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv- nord.de. www.gesundheit-aktiv- nord.de

Musik

•Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de

• TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

• Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de

• Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfberufsbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

• Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail:mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de

• Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de

• Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

• Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81

• Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

• Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

• Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de

• Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher
BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG
www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

BIOTOP
Gartengestaltung
Teichbau
Naturspielplätze
Baumpflege
040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de











Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

ausverkauft

Klavier zu verkaufen – Schimmel, Baujahr 1995 - Modell 116 S, schwarz poliert - sehr guter Zustand, VB 2.900,- Kontakt 0171-7546545

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Wir vermieten schöne Räume in HH-Ottensen am Wochenende für Seminare + Mo, Di Nachmittag für Massagen, Beratung, o.ä. Tel. 040-430 80 81 (Mo, Di + Do, Fr 10-12 h)

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142

hinweis

Ihre **Kleinanzeige**

kostet pro Satzzeile *(40 Anschläge)* **Euro 1,80** *(bei Chiffre: plus Euro 3,-).*

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige





Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clementsen@t-online.de

Ich 65, w. Herzliches Interesse an Anthroposophie, insbes. Demeter Landbau und Produkte; **suche Wohng 2-3-Zi in oder um Elmshorn, gerne Nähe zu Dannwisch** ab September 2022. Tel 01774647966 / Email ankehelenmeyer@outlook.de

Praxis-Räume in der waldorforientierten Therapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt (RSS Bergstedt) tage/halbtagew. zu verg 040 23994758, EbayNr: 1986520443



Foto: privat

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Zimmer zu vermieten in Volksdorfer Einfamilienhaus (bevorzugt an Studenten oder Pendler). Liebevoll biologisch saniert, Elektrosmog-reduziert, "good vibrations" ... 21 qm, möbliert, eigenes Bad, Waschmaschine, Minikü-che, 480,- plus NK. Anfragen bitte an Farbwort@outlook.de

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN

In folgenden Bereichen bieten wir freie Stellen:

➢ ab sofort für die Mittel- und Oberstufe
gern mit Prüfungsberechtigung für das Abitur
im Fach
Französisch
Deputatsumfang nach Vereinbarung

➢ zum 01.08.2022 für die Unter- und Mittelstufe
im Fach
Englisch
Deputatsumfang nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040-822 40 00
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de





Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO.
In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger
Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung
um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de